



Leistungsbeschreibung

Vergabeverfahren: Rahmenvertrag Inhouse-Schulungen für Führungskräfte zu psychologischer Sicherheit und Motivation bei negativen Veränderungen
EG-2026-0859

Konzeption, Durchführung und Dokumentation

I. Vorstellung der Auftraggeberin

Engagement Global gGmbH

ENGAGEMENT GLOBAL ist Partnerin für entwicklungspolitisches Engagement. Wir vereinen unter einem Dach verschiedene Förderprogramme sowie zahlreiche Projekte, Initiativen und Angebote für ein gerechtes und nachhaltiges globales Miteinander. Dabei arbeiten wir insbesondere mit der Zivilgesellschaft, mit Kommunen und mit Schulen zusammen. Engagement Global ist im Auftrag der Bundesregierung tätig und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.engagement-global.de/de/wer-wir-sind>

Engagement Global bietet ihren Mitarbeitenden ein etabliertes und vielfältiges Fortbildungsprogramm. Im Rahmen von Inhouse-Schulungen werden ihnen abteilungsübergreifende Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt. Die Schulungen bieten außerdem Raum für Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung. Die hier ausgeschriebene Inhouse-Schulung richtet sich speziell an Führungskräfte – die Teilnahme soll jedoch ebenfalls für stellvertretende Führungskräfte von Engagement Global möglich sein.

II. Inhaltliches

1. Hintergrund des zu vergebenden Auftrags

Das Arbeits- und organisationale Umfeld von Engagement Global weist eine zunehmend komplexe und veränderungsreiche Gemengelage auf. Gegenüber Öffentlichkeit und Zivilgesellschaft sind unsere Mitarbeitenden regelmäßig Kritik und Feindlichkeit gegenüber der Entwicklungszusammenarbeit sowie Rechtspopulismus ausgesetzt. Intern führt die schwierige Haushaltslage zu Frustration und Unsicherheit. Bei diesen Prozessen handelt es sich um Veränderungen, auf dessen Verlauf Engagement Global keinen oder nur sehr geringen Einfluss hat. Um einen Umgang mit den aktuellen Entwicklungen zu finden ist daher eine Anpassungsleistung der Organisation erforderlich.

Unsere Führungskräfte stehen in Anbetracht dieser Lage vor einer besonderen Herausforderung: Sie müssen ein stabiles und motivierendes Arbeitsumfeld inmitten unsicherer Zeiten schaffen. Sie müssen die organisationsinternen Werte repräsentieren, auch ohne direkte Unterstützung durch das äußere Umfeld.

Vor diesem Hintergrund soll mit einem Dienstleister ein Rahmenvertrag über Inhouse-Schulungen geschlossen werden. Die angefragte Inhouse-Schulung soll die Fähigkeiten der Führungskräfte fördern, auch unter dem Einfluss negativer Veränderungen eine Arbeitsatmosphäre zu schaffen, die von Stabilität, Diskriminierungssensibilität, Transparenz, Inklusion, Zusammenhalt und Motivation geprägt ist. Die Schulung soll ihre Methodenkompetenz um

wissenschaftlich fundierte Führungstechniken erweitern, die ihnen bei der oben beschriebenen Herausforderung helfen können. Auch soll sie die Bedeutung psychologischer Sicherheit für unterschiedliche Aspekte des (Zusammen-)Arbeitens wie z.B. Fehlerkultur, Feedback, mobiles Arbeiten und Motivation verdeutlichen.

2. Von dem Rahmenvertrag umfasstes Leistungsspektrum

Entwicklung einer Inhouse-Schulung

Der Auftragnehmer erstellt ein Konzept für eine ganztägige Inhouse-Schulung, welche sowohl in Präsenz als auch online durchführbar ist. Idealerweise soll die ganztägige Schulung im Sinne der Vereinbarkeit auch an zwei halben Tagen durchführbar sein. Das Konzept soll für eine Teilnehmendenzahl von bis zu 14 Personen pro Termin ausgelegt sein. Die Schulung soll interaktiv sein und die Teilnehmenden zur Selbstreflektion anregen.

Die Schulungen können durch eine einzelne Person oder durch ein Referent*innen-Team durchgeführt werden. Die Zusammensetzung des eingesetzten Schulungsteams liegt im Ermessen des Auftragnehmers und ist im Angebot darzustellen. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten sind im Angebotspreis vollständig zu berücksichtigen.

Die Leistung beinhaltet neben der Konzeption und Durchführung auch die Vor- und Nachbereitung der Schulungstermine sowie organisatorische und inhaltliche Abstimmungen mit der Auftraggeberin. Ob die Schulungen von einer oder mehreren Personen gehalten, vor- und nachbereitet wird, obliegt der Entscheidung des Auftragnehmers.

Zum Leistungsbeginn wird es einen ca. zweistündigen Online-Auftaktworkshop geben, in diesem wird das bereits mit dem Angebot eingereichte Grobkonzept besprochen sowie die Rahmenbedingungen seitens Engagement Global erläutert. Mindestens einmal im Jahr wird ein Feedbackgespräch zwischen Engagement Global und dem Auftragnehmer geführt. Die Leistung beinhaltet die Aktualisierung des Grobkonzeptes, insofern sich inhaltliche Änderungen ergeben.

Die Nachbereitung jeder Schulung enthält ein Protokoll der Schulungsinhalte, Fotos und Ergebnisse (u.a. auch die Beiträge und Hinweise der Teilnehmenden) und wird Engagement Global innerhalb von 2 Wochen nach Durchführung der Schulung zur Verfügung gestellt.

Vom Auftragnehmer werden Teilnahmebescheinigungen bzw. Zertifikate gemäß einer ausliegenden oder vorab zugesandten Teilnahmeliste erstellt.

Der/die Anbieter/in entwirft einen Ankündigungstext für den internen Schulungskatalog (ca. 1/3 DIN A4-Seite) und stellt Schulungsmaterialien (Konzepte, Manuskripte, Aufgabenkataloge, Präsentationen, o.Ä.) zur Verfügung und/oder erstellt ein Fließtextprotokoll (nicht nur ein Fotoprotokoll). Vervielfältigungsdienste o.Ä. werden von der Auftraggeberin nicht übernommen.

Die Schulungen sollen i.d.R. nicht freitags und nicht während der Schulferien in NRW und Berlin stattfinden. Die endgültige Terminfindung erfolgt in Abstimmung mit dem Auftragnehmer.

Engagement Global ist eine diskriminierungssensible Organisation. Die Schulung berücksichtigt bei der Bildung von Beispielen und Aufgaben Aspekte von Vielfalt und wird diskriminierungssensibel unter Beachtung der AGG-Diskriminierungsdimensionen durchgeführt.¹ Außerdem werden bestehende Inklusionsbedarfe in die Vorbereitung und die Durchführung einbezogen.

III. Vertragliches und Sonstiges

3.1. Zeitplan

Im Anschluss an den Auftaktworkshop mit der Auftraggeberin, welcher in der ersten Woche nach Auftragserteilung stattfindet, muss innerhalb von 6 Wochen der fertige Konzeptvorschlag entwickelt werden. Danach werden die Ergebnisse der Auftraggeberin vorgestellt und im Zeitraum von 2 Wochen überarbeitet.

Im Anschluss an die erste Durchführung der Schulung wird es eine weitere Besprechung mit der Auftragnehmerin geben und die Workshopkonzepte sollen ggf. angepasst werden.

3.2. Leistungszeitraum und –umfang

Es muss ein Kontingent von bis zu vier Schulungsterminen pro Vertragsperiode zu Verfügung stehen und angeboten werden. Für die verbleibenden Monate des Kalenderjahres 2026 sieht der Auftraggeber die Durchführung von zwei Schulungsterminen vor.

Die endgültige Terminfindung erfolgt in Abstimmung mit dem/der Referenten/in, der/die den Zuschlag erhält. Engagement Global ist berechtigt aber nicht verpflichtet bis zu 4 Schulungen bis zum 30.06.2027 und 4 weitere Schulungen bei Ziehung der Verlängerungsoption abzurufen.

Die Laufzeit des Vertrags beginnt mit Zuschlagserteilung und endet am 30.06.2027. Engagement Global hat das einseitige Recht (die Option), den Vertrag einmalig um zwölf Monate zu verlängern (maximale Vertragslaufzeit: bis 30.06.2028). Engagement Global wird den Auftragnehmer spätestens einen Monat vor Ablauf der Vertragslaufzeit darüber informieren, ob der Vertrag verlängert wird. Die Ziehung dieser Optionen steht unter dem Vorbehalt, dass die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Engagement Global ist nicht verpflichtet, von der genannten Option der Vertragsverlängerung Gebrauch zu machen.

¹ lt. §1 AGG: Rasse, ethnischen Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexuelle Identität

3.3 Ort der Leistungserbringung

Die Schulungstermine sollen schwerpunktmäßig am Standort Bonn in den Räumlichkeiten von Engagement Global stattfinden. Der angebotene Preis enthält alle Fahrt-, Übernachtungs- und Nebenkosten für die Schulungsdurchführung in Bonn. Falls die Auftraggeberin einen abweichenden Ort der Leistungserbringung wünscht (z.B. an unserem Standort in Berlin), werden Fahrt- und Übernachtungskosten gemäß Bundesreisekostengesetz erstattet.

Bei Bedarf sollen die Schulungen als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. Hierfür stellt Engagement Global einen Online-Zugang (MS Teams) zur Verfügung. Alternativ und nach Absprache können die Schulungen über Zoom, Webex oder Go-to-Meeting stattfinden, sofern der Auftragnehmer einen entsprechenden Zugang zur Verfügung stellt.

Vergütet werden nur vereinbarte und erbrachte Leistungen nach Rechnungsstellung. Die Rechnung ist spätestens 2 Wochen nach Durchführung der Veranstaltung Engagement Global zuzusenden.

3.4 Sonstige Vereinbarungen

Im Falle von Absagen oder Terminverschiebungen gelten folgende Stornierungsregelungen:

Zeitraum der Absage	Mit Ersatztermin	Ohne Ersatztermin
Absage bis drei Wochen vorher	Keine Stornokosten	Keine Stornokosten
Absage bis zwei Wochen vorher	Keine Stornokosten	25 %
Absage bis eine Woche vorher	Keine Stornokosten	50 %
Absage unter 7 Tagen	25 %	100 %

Die **Allgemeinen Vertragsbedingungen von Engagement Global** werden Vertragsbestandteil. Sämtliche Nutzungsrechte sind mit der vertraglich vereinbarten Vergütung abgegolten.